Züri Trophy 2024

Es war wieder soweit. In Seuzach trafen sich Rock’n’Roll-, Standard- und Latein-Tänzerinnen und Tänzer zur diesjährigen

Zürich Trophy in der Rietacker Halle. Tänzerinnen, Formationen und Paare aller Altersklassen, für die Meisten war es das erste Turnier des Jahres. Der viel gesagte Sprung ins fast kalte Wasser. Denn viele freuten sich auch, dass jetzt nach der langen Winterpause, wo «nur» fleissig und schweisstreibend trainiert wurde, endlich Showtime angesagt war.

Am Morgen durften sich ausschliesslich die Latein- und Standardpaare zu den Rhythmen ihrer Musik austoben. Angefangen bei den Jüngsten bis hinauf zu den Senioren durfte man die zehn verschiedenen Tänze bewundern und in Gedanken mittanzen. Am Nachmittag wurde es dann kunterbunt. Abwechslungsweise waren die Rock’n’Roller, Lateiner und «Standärdler» zu Gange. Mit viel Schwung konnten beim Rock’n’Roll zuerst die Solo-Girls ihr Können unter Beweis stellen. Ob nun Einsteiger Mittel oder Pro, allen sah man das Feuer an, sich dem Publikum zu präsentieren. Dieses Feuer nahmen dann auch die nächsten Latein- und Standardpaare auf und die Stimmung in der Halle wurde immer besser. Sehr sympathisch war vor allem, dass sowohl die Rock’n’RollerInnen das Geschehen auf der Tanzfläche zuschauten, wenn die andere Sparte am Tanzen war und gleiches galt auch umgekehrt.

Es folgten die Rock’n’Roll-Formationen mit ihren originellen Choreographien, was auch das Publikum begeistert aufnahm. Zweimal konnten die Einsteiger, Mittel und Pro Formationen ihr Können demonstrieren.

Da mussten die Latein- und Standard-Paare schon ihre besten Paare die am Start waren dagegen setzen es war nun richtig Schwung «in der Bude».

Der richtige Einstieg also für die Rock’n’Roll Paare, sowohl für die Einsteiger wie auch die Paare der Mittel-Kategorie, welche an diesem Turnier für einmal die höchste Paarkategorie des Rock’n’Roll war.

In Abwechslung zwischen Rock’n’Roll- und Latein-Paaren ging das Turnier in die Endphase. Mit dem richtigen Speed von Tänzerinnen, Tänzern und Publikum wurde das Turnier einmal mehr zu einem Tanzanlass, den die meisten nicht so schnell vergessen werden.

Der Dank geht natürlich an die Organisatoren dieses Tanzturnieres, dem RRC DAMO Winterthur und der TGS Galactic Stars aus Zürich und allen fleissigen Funktionären und HelferInnen im Hintergrund, die dafür gesorgt haben, dass man sich gerne auf eine Neuauflage im 2025 freuen würde.